

Apollo Corporate Bond

Miteigentumsfonds gemäß InvFG

Rechenschaftsbericht

für das Rechnungsjahr
vom 1. September 2023 bis 31. August 2024

Allgemeine Informationen zur Verwaltungsgesellschaft

Security Kapitalanlage Aktiengesellschaft

Burgring 16, 8010 Graz
+43 316 8071-0; office@securitykag.at; www.securitykag.at

Aktionär

Schelhammer Capital Bank AG, Wien

Staatskommissär

MR Mag. Hans-Jürgen Gaugl, MSc
Mag. Barbara Pichler

Aufsichtsrat

Dr. Othmar Ederer (Vorsitzender)
Mag. Klaus Scheitegel (Vorsitzender Stellvertreter)
Dr. Gernot Reiter
MMag. Paul Swoboda
Mag. Berthold Troiß

Vorstand

Mag. Wolfgang Ules (Vorsitzender)
Stefan Winkler, MSc
Alfred Kober, MBA

Depotbank

Liechtensteinische Landesbank (Österreich) AG

Vertriebspartner

Schelhammer Capital Bank AG, Wien

Abschlussprüfer

Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H.

Angaben zur Vergütungspolitik (Zahlen 2023)

(gem. § 20 Abs. 2 Z 5 und 6 AIFMG bzw. gem. Anlage I Schema B Ziffer 9 InvFG 2011)

- An Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft gezahlte Vergütungen:

Die Angaben erfolgen für die gesamte Verwaltungsgesellschaft bezogen auf das Geschäftsjahr 2023.

Es werden keine Anlageerfolgsprämien und keine sonstigen direkt von den Investmentfonds gezahlte Beträge geleistet.

Gesamtzahl der Mitarbeiter/Begünstigten per 31.12.2023 43
Gesamtzahl der Führungskräfte/Risikoträger:

Fixe Vergütung:	EUR	3.258.762,06
Variable Vergütung (Boni):	EUR	368.834,00
Gesamtsumme Vergütungen an Mitarbeiter (inkl. Geschäftsleitung):	EUR	3.627.596,06

davon:

- Vergütung an Geschäftsleitung:	EUR	888.233,42
- Vergütung an Führungskräfte - Risikoträger (ohne Geschäftsleitung):	EUR	314.854,78
- Vergütung an Mitarbeiter mit Kontrollfunktion (ohne Führungskräfte):	EUR	117.250,86
- Vergütung an sonstige Risikoträger:	EUR	0,00
- Vergütung an Mitarbeiter die sich aufgrund ihrer Gesamtverantwortung in derselben Einkommensstufe befinden wie die Geschäftsleiter und Risikoträger:	EUR	0,00
- Vergütung an Geschäftsleitung, Mitarbeiter mit Kontrollfunktion, Risikoträger und Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie die Geschäftsleiter und Risikoträger:	EUR	1.320.339,06
- Angaben zu carried interests:		keine Unregelmässigkeiten

- Grundsätze für die Regelung leistungsbezogener Vergütungsteile:

Bei der Höhe der variablen Vergütung wird auf das Verhältnis der fixen und variablen Bestandteile derart geachtet, dass der Anteil der fixen Komponente genügend hoch ist, dass eine flexible Politik bezüglich der variablen Komponente uneingeschränkt möglich ist und auch ganz auf die Zahlung einer variablen Komponente verzichtet werden kann.

Insgesamt wird eine variable Vergütung der Höhe nach mit dem fixen Jahresgehalt beschränkt.

Es muss die gesamte Leistung eines Mitarbeiters und seiner Abteilung zugrunde liegen und bei der Bewertung der individuellen Leistung finanzielle und nicht finanzielle Kriterien sowie eventuell vereinbarte Ziele berücksichtigt werden.

Der Beobachtungszeitraum orientiert sich dabei am Geschäftszyklus der Gesellschaft (abgelaufenes Geschäftsjahr). Die Leistungsbewertung des einzelnen Mitarbeiters erfolgt jedoch in einem mehrjährigen Rahmen. Mangelnde individuelle Zielerfüllung eines Geschäftsjahres kann nicht durch allfällige Übererfüllungen im nächsten und/oder einem anderen Geschäftsjahr ausgeglichen werden.

Variable Vergütungen werden an Mitarbeiter nur ausbezahlt, wenn dies nach der Leistung der betreffenden Geschäftsabteilung bzw. der betreffenden Person gerechtfertigt ist.

Die qualitativen Kriterien umfassen Zuverlässigkeit, Schnelligkeit und die sorgsame Ausführung der zu erledigenden Aufgaben. Quantitative Aspekte sind je nach Einsatzbereich unterschiedlich. Während im Vertriebsbereich direkte Absatzzahlen relevant sind, kommt es im Fondsmanagement vor allem auf die langfristige Volumensentwicklung an.

Neben der Aufgabenerfüllung für den eigenen Bereich zählen auch Initiativen, inwieweit sich der Mitarbeiter über seinen unmittelbaren Abteilungsbereich hinaus für gesamtheitliches und unternehmensweit lösungsorientiertes Denken und Handeln einsetzt. Unternehmensweite Zielvorgaben (Ertrag, Marktanteil) werden berücksichtigt.

Die Rückforderungsmöglichkeit von Bonuszahlungen ist vorgesehen.

Die Bestimmung, dass die Mitarbeiter auf keine persönlichen Hedging-Strategien oder haftungsbezogene Versicherungen zurückgreifen dürfen, um die in den Vergütungsregelungen verankerte Ausrichtung am Risikoverhalten zu unterlaufen, erscheint nicht anwendbar, da keine Mitarbeiter einen versicherbaren Anspruch auf eine variable Vergütung haben.

- **Angabe, wo die Vergütungspolitik eingesehen werden kann:**

Eine Darstellung der Vergütungspolitik finden Sie auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft www.securitykag.at/fonds/anlegerinformationen/ unter Vergütungspolitik.

- **Angabe zu Ergebnis der Prüfungen**

(inkl. aller aufgetretenen Unregelmäßigkeiten) von Aufsichtsrat und unabhängiger interner Prüfung (Interne Revision):

Es hat bei den letzten Prüfungen keine wesentlichen Prüfungsfeststellungen gegeben.

- **Angabe zu (wesentlichen) Änderungen an der angenommenen Vergütungspolitik:**

Die letzte Änderung der Vergütungspolitik im Sinne des InvFG/AIFMG erfolgte per 1.4.2022. Die Änderung war unwesentlich. Die Vergütungspolitik gem. BWG wurde mit Wirkung vom 20.6.2024 ebenfalls unwesentlich geändert.

Bericht an die Anteilhaber

Sehr geehrte Anteilhaber,

die Security Kapitalanlage Aktiengesellschaft erlaubt sich, den Rechenschaftsbericht des Apollo Corporate Bond, Miteigentumsfonds gemäß InvFG, für das Rechnungsjahr vom 1. September 2023 bis 31. August 2024 vorzulegen.

Die letzte Änderung der Vergütungspolitik im Sinne des InvFG/AIFMG erfolgte per 1.4.2022. Die Änderung war unwesentlich. Die Vergütungspolitik gem. BWG wurde mit Wirkung vom 20.6.2024 ebenfalls unwesentlich geändert.

Am Freitag, den 19.7.2024, musste aufgrund eines technischen Fehlers in der Berechnung des Nettoinventarwerts (NAV-Berechnung) die Ausgabe/Rücknahme und NAV-Berechnung des Fonds ausgesetzt werden. Die Aufhebung dieser Aussetzung erfolgte am nachfolgenden Montag, den 22.7.2024.

1. Vergleichende Übersicht über die letzten fünf Rechnungsjahre

	31.08.2024	31.08.2023	31.08.2022	31.08.2021	31.08.2020
Fondsvermögen gesamt	171.944.039,97	151.927.159,09	137.565.158,93	149.308.090,81	129.418.492,12
Ausschüttungsfonds AT0000A23S61					
Errechneter Wert je Ausschüttungsanteil	99.028,64	88.535,10	90.383,84	110.927,26	104.201,68
Ausschüttung je Ausschüttungsanteil	2.000,0000	150,0000	2.700,0000	2.715,0000	1.320,0000
Wertentwicklung (Performance) in % ¹	12,04	1,05	-16,44	7,77	-1,61
Ausschüttungsfonds AT0000A2X0T5²					
Errechneter Wert je Ausschüttungsanteil	10,36	9,29	9,50		
Ausschüttung je Ausschüttungsanteil	0,2000	0,0000	0,2700		
Wertentwicklung (Performance) in % ¹	11,52	0,73	-5,00		

1) Unter Annahme gänzlicher Wiederveranlagung von ausgeschütteten Beträgen zum Rechenwert am Ausschüttungstag.

2) Die erstmalige Ausgabe ausschüttender Anteilscheine erfolgte am 2. Mai 2022.

2. Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens

2.1 Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fonds-Performance)

Ermittlung nach OeKB-Berechnungsmethode:
pro Anteil in Fondswährung (EUR) ohne Berücksichtigung eines Ausgabeaufschlages

	Ausschüttungsanteil AT0000A23S61
Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres	88.535,10
Ausschüttung am 1.12.2023 (entspricht 0,0017 Anteilen) ¹⁾	150,0000
Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres	99.028,64
Gesamtwert inkl. (fiktiv) durch Ausschüttung erworbene Anteile	99.192,94
Nettoertrag pro Anteil	10.657,84
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr	12,04%

1) Rechenwert für einen Ausschüttungsanteil (AT0000A23S61) am 1.12.2023 EUR 90.412,17

	Ausschüttungsanteil AT0000A2X0T5
Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres	9,29
Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres	10,36
Nettoertrag pro Anteil	1,07
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr	11,52%

Aufgrund der Verwendung gerundeter Werte bei Anteilscheinen, Ausschüttungen und Auszahlungen kann die Wertentwicklung der Anteilscheinklassen trotz Verwendung des gleichen Gebührensatzes voneinander abweichen.

2.2 Fondsergebnis

in EUR

a) Realisiertes Fondsergebnis

Ordentliches Fondsergebnis

Erträge (ohne Kursergebnis)

Zinsenerträge 6.742.754,20 6.742.754,20

Zinsaufwendungen (Sollzinsen)

-5.377,89

Aufwendungen

Vergütung an die Verwaltungsgesellschaft -499.786,40

abzüglich Verwaltungskostenrückvergütung aus Subfonds ²⁾ 128.984,81 -370.801,59

Sonstige Verwaltungsaufwendungen

Kosten für den Wirtschaftsprüfer/Steuerberater -10.200,00

Wertpapierdepotgebühren -56.288,94

Depotbankgebühr -30.000,00 -96.488,94 -467.290,53

Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)

6.270.085,78

Realisiertes Kursergebnis ^{3) 4)}

Realisierte Gewinne 1.862.586,72

derivative Instrumente 448.716,02

Realisierte Verluste -4.238.330,43

derivative Instrumente -2.236.418,06

Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich)

-4.163.445,75

Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)

2.106.640,03

b) Nicht realisiertes Kursergebnis ^{3) 4)}

Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses 16.602.769,89

Ergebnis des Rechnungsjahres

18.709.409,92

c) Ertragsausgleich

Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres 10.154,04

Ertragsausgleich im Rechnungsjahr für Gewinnvorträge -15.375,43

Ertragsausgleich **-5.221,39**

Fondsergebnis gesamt ⁵⁾

18.704.188,53

2) Rückvergütungen werden nach Abzug angemessener Aufwandsentschädigungen weitergeleitet.

3) Realisierte Gewinne und realisierte Verluste sind nicht periodenabgegrenzt und stehen so wie die Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses nicht unbedingt in Beziehung zu der Wertentwicklung des Fonds im Rechnungsjahr.

4) Kursergebnis gesamt, ohne Ertragsausgleich (realisiertes Kursergebnis, ohne Ertragsausgleich, zuzüglich Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses): EUR 12.439.324,14

5) Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten in Höhe von EUR 20.194,56

2.3 Entwicklung des Fondsvermögens

in EUR

Fondsvermögen am Beginn des Rechnungsjahres ⁶⁾		151.927.159,09
Ausschüttung		-264.900,00
Ausschüttung am 1.12.2023 (für Ausschüttungsanteile AT0000A23S61)	<u>-264.900,00</u>	
Ausgabe und Rücknahme von Anteilen		1.577.592,35
Ausgabe von Anteilen	7.080.278,87	
Rücknahme von Anteilen	-5.507.907,91	
Ertragsausgleich	<u>5.221,39</u>	
Fondsergebnis gesamt		<u>18.704.188,53</u>
(das Fondsergebnis ist im Detail im Punkt 2.2. dargestellt)		
Fondsvermögen am Ende des Rechnungsjahres ⁷⁾		<u>171.944.039,97</u>

6) Anteilsumlauf zu Beginn des Rechnungsjahres: 1.716,00000 Ausschüttungsanteile (AT0000A23S61)
und 100,00000 Ausschüttungsanteile (AT0000A2X0T5)

7) Anteilsumlauf am Ende des Rechnungsjahres: 1.730,00000 Ausschüttungsanteile (AT0000A23S61)
und 60.300,00000 Ausschüttungsanteile (AT0000A2X0T5)

Ausschüttung (AT0000A23S61)

Die Ausschüttung von EUR 2.000,0000 je Miteigentumsanteil gelangt ab 2. Dezember 2024 bei den depotführenden Kreditinstituten zur Auszahlung.

Die kuponanzahlende Bank ist verpflichtet, von der Ausschüttung Kapitalertragsteuer in Höhe von EUR 117,4512 (gerundet) je Anteil einzubehalten, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen.

Ausschüttung (AT0000A2X0T5)

Die Ausschüttung von EUR 0,2000 je Miteigentumsanteil gelangt ab 2. Dezember 2024 bei den depotführenden Kreditinstituten zur Auszahlung.

Die kuponanzahlende Bank ist verpflichtet, von der Ausschüttung Kapitalertragsteuer in Höhe von EUR 0,0231 (gerundet) je Anteil einzubehalten, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen.

Die Security Kapitalanlage Aktiengesellschaft berücksichtigt den Code of Conduct der österreichischen Investmentfondsindustrie 2012.

3. Finanzmärkte

Die Berichtsperiode war gekennzeichnet von einer anhaltenden Abnahme der hohen Konsumentenpreissteigerungen sowie einer Verlangsamung der globalen Wirtschaftsleistung. Während das Wachstum der Weltkonjunktur von 2024 bis 2026 bei 3,2% p.a. (IWF) eingeschätzt wird, verharrt die Konjunkturdynamik in Europa weiterhin auf sehr niedrigem Niveau. Insbesondere stottert der Konjunkturmotor in Mitteleuropa erheblich, während sich die EU-Peripherieländer zuletzt deutlich besser entwickelt haben. Das Wachstum in den USA zeigt sich unterdessen robust und die Volkswirtschaft profitiert weiterhin von der sehr lockeren Fiskalpolitik.

Mit ihrem ersten Zinssenkungsschritt im Juni hat die EZB die lang erwartete Zinswende eingeleitet. Auch die US-Notenbank wird mit hoher Gewissheit im September folgen. Angesichts der weltweit rücklaufenden Inflationsraten und der nachlassenden Konjunktorentwicklung gehen Marktteilnehmer sowohl für das Jahr 2024 als auch für 2025 von weiteren Senkungen aus. Generell prägten inverse/flache Zinskurven sowie rücklaufenden Kapitalmarktrenditen das Umfeld im abgelaufenen Geschäftsjahr. Insbesondere ab dem späteren 2. Quartal 2024 verfestigte sich der Trend zu niedrigeren Kapitalmarktrenditen und steigenden Anleihekursen.

Die globalen Aktienmärkte profitierten von den stabileren Rahmenbedingungen und konnten den zum Jahresbeginn gestarteten Kursaufschwung im gesamten Geschäftsjahr weiter fortsetzen. Einmal mehr führte dabei der US-Aktienmarkt die Liste der Top-Performer an. Insbesondere waren es US-Technologiewerte, die von dem KI-Thema befeuert, den Index auf die gegenwärtig hohen Niveaus hievt. Dieser Trend hielt bis in die Sommermonate 2024. Anfang August lösten Rückführungen von in japanische Yen finanzierten Währungs-/Anlagegeschäften heftige Volatilitätsanstiege an den Kapitalmärkten aus. Eine Ansteckung auf andere Marktsegmente blieb aus.

4. Anlagepolitik

Im Berichtszeitraum vom 1. September 2023 bis zum 31. August 2024 verzeichnete der Fonds einen Kursgewinn von 11,52% (A-Tranche). Der Wertzuwachs resultierte aus einem freundlichen Kapitalmarktumfeld für Anleihen. So konnte der Fonds neben der laufenden Verzinsung der Anleihen auch von einem globalen Zinsrückgang sowie einer Einengung der Risikoprämien für Unternehmensanleihen profitieren. Von der Einengung konnten die Bonitäten BBB bzw. BBB- sowie das High-Yield-Exposure des Fonds am meisten profitieren. Das Rechenschaftsjahr war geprägt durch die Zinsentscheidungen der Notenbanken. Während zu Beginn der Periode noch letzte Zinserhöhungen verkündet wurden, reduzierte die EZB die Leitzinsen im Juni erstmals wieder und leitete damit die Zinswende ein. Der Berichtszeitraum war geprägt durch eine hohe Sekundärmarktliquidität und eine hohe Aktivität am Primärmarkt mit Ausnahme der Sommerpause. Im Fonds wurden Transaktionen primär zur Verbesserung der Ertragserwartung durchgeführt. Zusätzlich wurde an zahlreichen attraktiv gepreisten Primärmarkt-Emissionen teilgenommen und dadurch Opportunitäten genutzt.

An der strategischen Ausrichtung des Fonds gab es keine wesentlichen Änderungen. Die Asset-Allokation des Fonds sieht das Investment in mehrheitlich Investment-Grade-Unternehmensanleihen mit Beimischung von High-Yield-Unternehmensanleihen vor. Die Aufteilung mit ca. 90 % zu 10 % veränderte sich im letzten Jahr nur geringfügig. Für eine höhere Diversifikation wird das High-Yield-Exposure weiterhin über den Fonds Apollo Nachhaltig High Yield abgebildet. Dadurch konnte die erwartete Volatilität des Fonds bei unveränderter Ertragserwartung reduziert werden. Ziel der strategischen Positionierung ist ein in Bezug auf die Portfoliorisiken ausgewogenes Unternehmensanleihen-Portfolio, das innerhalb des Veranlagungsrahmens ein bestmögliches Chancen-/Risikoprofil ausweist. Es wurde in der Veranlagung auf eine ausgewogene Schuldnerdiversifikation geachtet, wobei besseren Bonitäten eine höhere Emittentengewichtung zugeteilt wurde. Die Gestionierung ist an keine Benchmark gebunden.

Das durchschnittliche Kreditrisiko des Fondsportfolios wies im Berichtszeitraum ein Rating im Bereich von BBB/BBB- auf. Die Modified Duration des Fonds blieb weitestgehend konstant und betrug zuletzt 5,5. Die zu erwartenden Leitzinssenkungen haben zu flachen beziehungsweise am vorderen Ende zu inversen Zinskurven geführt. Am Exposure in den investierten Währungen kam es nur zu moderaten Veränderungen. Der Anteil an EUR-denominierten Anleihen wurde zugunsten des USD und GBP um ca. 5 % reduziert. Die Absicherungskosten des Fonds sind aufgrund der Zinskurvenentwicklung wieder zurückgegangen.

Die Transaktionstätigkeit im Fonds wurde primär zur Optimierung der Ertragserwartung des Gesamtportfolios genutzt. Bis auf eine minimale Differenz fand eine permanente Rücksicherung sämtlicher Fremdwährungsrisiken in den Euro statt.

Der Fonds investiert gemäß einer aktiven Anlagestrategie und nimmt dabei keinen Bezug auf einen Index/Referenzwert.

BEZEICHNUNG	WP-NR.	WHG	BESTAND 31.08.2024 STK./NOM.	KURSWERT IN EUR	%-ANTEIL AM FV
Bankguthaben					
EUR-Guthaben Kontokorrent		EUR	337.384,48	337.384,48	0,20
Guthaben Kontokorrent in nicht EU-Währungen		GBP	2.073,81	2.463,69	0,00
		USD	35.116,21	31.670,46	0,02
Summe Bankguthaben				371.518,63	0,22
Sonstige Vermögensgegenstände					
Zinsansprüche aus Kontokorrentguthaben		EUR	4.796,53	4.796,53	0,00
		GBP	17,29	20,54	0,00
		USD	3.041,10	2.742,69	0,00
Zinsansprüche aus Wertpapieren		EUR	1.411.944,73	1.411.944,73	0,82
		GBP	158.535,77	188.340,69	0,11
		USD	1.185.135,65	1.068.845,29	0,62
Depotgebühren		EUR	-4.771,74	-4.771,74	0,00
Verwaltungsgebühren		EUR	-43.194,60	-43.194,60	-0,03
Depotbankgebühren		EUR	-2.500,00	-2.500,00	0,00
Summe sonstige Vermögensgegenstände				2.626.224,13	1,53
FONDSVERMÖGEN				171.944.039,97	100,00
Anteilwert Ausschüttungsanteile	AT0000A23S61			EUR 99.028,64	
Umlaufende Ausschüttungsanteile	AT0000A23S61			STK 1.730.00000	
Anteilwert Ausschüttungsanteile	AT0000A2X0T5			EUR 10,36	
Umlaufende Ausschüttungsanteile	AT0000A2X0T5			STK 60.300.00000	

Umrechnungskurse/Devisenkurse

Vermögenswerte in fremder Währung zu den Devisen/Umrechnungskursen per 29.08.2024 in EUR umgerechnet

Währung	Einheit in EUR	Kurs
US Dollar	USD 1 = EUR	1,108800
Britische Pfund	GBP 1 = EUR	0,841750

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG AUFSCHNEIDEN:

WERTPAPIERBEZEICHNUNG	WP-NR.	WHG	KÄUFE ZUGÄNGE	VERKÄUFE ABGÄNGE
Obligationen				
0.25% MTN Aareal Bank 2020-23.11.27 Program 6500 Series 304	DE000A289LU4	EUR		500.000
0.45% Bonds DXC Cap Fdg 2021-15.09.27 Guarant.Reg S	XS2384715244	EUR		700.000
0.5% MTN Aareal Bank 2020-07.04.27 Program 6500 Series 301	DE000AAR0264	EUR	200.000	200.000
0.625% Nts Celanese US 2021-10.09.28 Guarant.Reg S	XS2385114298	EUR		400.000
0.625% Nts Grenke Fin 2019-09.01.25 Guarant.Series 15 Tranche 1 Reg S	XS2078696866	EUR	1.172.000	1.172.000
0.875% EMTN Logikor Fin 2021-14.01.31 Guarant.Reg S	XS2286012849	EUR		900.000
0.875% Nts Aliaxis Fin 2021-08.11.28 Guarant.Reg S	BE6331562817	EUR		700.000
0.95 Bonds WPC Eurobond 2021-01.06.30 Guarant.	XS2306082293	EUR		500.000
1.25% EMTN CTP 2021-21.06.29	XS2356030556	EUR		400.000
1.375% Bonds Euronet Worldwide 2019-22.05.26	XS2001315766	EUR		800.000
1.375% EMTN MERLIN Prop.2021-01.06.30 Reg S	XS2347367018	EUR		400.000
1.5% Bonds ANIMA Holding 2021-22.04.28 Reg S	XS2331921390	EUR		400.000
1.5% Bonds ASTM 2021-25.01.30	XS2412267515	EUR		900.000
1.5% Bonds Eutelsat 2020-13.10.28 Reg S	FR00140005C6	EUR		1.200.000
1.625% Bonds KKR Grp Fin 2019-22.05.29 Guarant.Reg S	XS1998904921	EUR		600.000
1.625% Bonds Tikehau Capital 2021-31.03.29 Reg S	FR0014002PC4	EUR		1.200.000
1.625% Bonds Westlake 2019-17.07.29	XS2028104037	EUR		1.200.000
1.625% EMTN Citycon Treas 2021-12.03.28 Guarant.Reg S	XS2310411090	EUR		700.000
1.75% Bonds Canary Wh Grp 2021-07.04.26 Secured Reg S	XS2327414061	EUR		800.000
1.75% Bonds Hamm Irel Fin 2021-03.06.27 Reg S	XS2344772426	EUR		950.000
1.75% Obligation Deutsche Bank 2018-17.01.28	DE000DL19T26	EUR		500.000
1.8% Nts Intl Flavors&Fragr 2018-25.09.26	XS1843459782	EUR	1.100.000	1.100.000
1.816% Bonds EP Infrastr 2021-02.03.31 Reg S	XS2304675791	EUR		800.000
1.875% EMTN easyJet FinCo 2021-03.03.28 Guarant.	XS2306601746	EUR		600.000
1% EMTN Telefon Ericsson 2021-26.05.29	XS2345996743	EUR		1.300.000
2.25% Bonds BRANICKS 2021-22.09.26	XS2388910270	EUR		400.000
2.75% EMTN Stellantis 2022-01.04.32 Series STLA004 Tranche 1 Reg S	XS2464732770	EUR		400.000
2% EMTN APA Infra 2020-15.07.30	XS2164646304	EUR		1.100.000
3.125% EMTN CETIN Grp 2022-14.04.27 Series 1 Tranche 1 Reg S	XS2468979302	EUR		1.000.000
3.625% MTN SAS Nerval 2022-20.07.28	FR001400BS43	EUR		600.000
3.75% EMTN SELP Fin 2022-10.08.27 Guarant.Series 1 Tranche 1 Reg S	XS2511906310	EUR		300.000
3.875% EMTN Iren 2024-22.07.32	XS2752472436	EUR	200.000	200.000
3.95% Bonds Grenke Fin 2020-09.07.25 Guarant.	XS2155486942	EUR		1.100.000
3.95% Nts Amcor UK Fin 2024-29.05.32	XS2821714735	EUR	300.000	300.000
4.125% Bonds Ellevio 2024-07.03.34 Guarant.Series 13 Cl A Reg S	XS2777383840	EUR	400.000	400.000
4.125% Bonds PVH 2024-16.07.29	XS2801962155	EUR	350.000	350.000
4.125% EMTN Erg 2024-03.07.30 Series 4 Tranche 1 Reg S	XS2853679053	EUR	300.000	300.000
4.25% Bonds Solvay 2024-03.10.31 Reg S	BE6350792089	EUR	400.000	400.000
4.25% EMTN Corte Ingles 2024-26.06.31	XS2848960683	EUR	200.000	200.000
4.25% EMTN Porsche A Hldg 2023-27.09.30	XS2643320109	EUR		1.800.000
4.25% EMTN Werfen 2024-03.05.30 Series 2 Tranche 1 Reg S	XS2811962195	EUR	400.000	400.000
4.375% Bonds Heimstaden 2021-06.03.27 Series 1	SE0016589105	EUR		800.000
4.375% Bonds Sydn Airp Fin Pty 2023-03.05.33 Guarant.	XS2613209670	EUR		400.000
4.375% EMTN A2A 2023-03.02.34 Series 15 Tranche 1	XS2583205906	EUR		400.000
4.375% EMTN Nokia 2023-21.08.31 Series 8 Tranche 1 Reg S	XS2488809612	EUR		500.000
4.375% EMTN Thames Wtr Utls 2023-18.01.31	XS2576550672	EUR		700.000
4.445% EMTN Ford Motor Cred 2024-14.02.30	XS2767246908	EUR	700.000	700.000
4.5% EMTN Heathrow Fdg 2023-11.07.33 Leg Mat 11.07.35	XS2648080229	EUR		900.000
4.625% Nts Liberty Mutual Grp 2022-02.12.30 Guarant.Reg S	XS2561647368	EUR		600.000
4.625% Nts METRO 2024-07.03.29 Series 33 Tranche 1	XS2778370051	EUR	1.200.000	1.200.000
4.668% EMTN Natl Grid 2023-12.09.33	XS2680745382	EUR	650.000	650.000
4.75% EMTN Autostrade 2023-24.01.31 Series 8 Tranche 1 Reg S	XS2579897633	EUR		700.000
4.75% EMTN Volkswagen Leasing 2023-25.09.31	XS2694874533	EUR	200.000	200.000
4.875% Bonds 3i Grp 2023-14.06.29	XS2626289222	EUR		900.000
4.875% Bonds Wienerberger 2023-04.10.28	AT000A37249	EUR	550.000	550.000
4.875% EMTN Floene Energias 2023-03.07.28	PTGGDDOM0008	EUR		1.200.000
4.875% EMTN Heid Mat Lux 2023-21.11.33	XS2721465271	EUR	700.000	700.000
4% EMTN WPP Fin 2024-12.09.33 Guarant.Series 14 Tranche 1 Reg S	XS2782803147	EUR	100.000	100.000
5.25% Anleihe KommkrAust 2024-28.03.29	AT000A3BMD1	EUR	300.000	300.000
5.25% Bonds A1 Towers Hldg 2023-13.07.28 Guarant.Reg S	XS2644414125	EUR		800.000
5.25% Bonds FCC Srv Md Am H 2023-30.10.29	XS2661068234	EUR	500.000	500.000
5.337% Nts Celanese US 2022-19.01.29 Guarant.	XS2497520887	EUR		1.000.000
5.375% EMTN Telefon Ericsson 2023-29.05.28 Series 39 Tranche 1 Reg S	XS2725836410	EUR	300.000	300.000
5.5% EMTN Var Energi 2023-04.05.29	XS2599156192	EUR		1.300.000
5.625% EMTN Oldenburgische Lbk 2023-02.02.26	DE000A11QJP7	EUR		800.000
5% Bonds JAB Holdings 2023-12.06.33	DE000A3LJPA8	EUR		400.000
5% Bonds JCDECAUX 2023-11.01.29 Reg S	FR001400F0H3	EUR		1.000.000
6% EMTN Elo 2023-22.03.29	FR001400KWR6	EUR	800.000	800.000
7.375% EMTN Islandsbanki 2023-17.05.26	XS2553604690	EUR		250.000
7.875% Nts Grenke Fin 2023-06.04.27	XS2695009998	EUR	1.200.000	1.200.000
EMTN NLB 2023-27.06.27 Reg S Fixed/Variable Rate	XS2641055012	EUR		400.000
EMTN Raifbk Austria 2023-05.06.27 Reg S Fixed/FR	XS2630490394	EUR		400.000
Nts ING Grp 2023-20.02.35 Series 247 Tranche 1 Reg S Fixed/FR	XS2588986997	EUR		1.200.000
Nts OTP banka 2024-03.04.28 Reg S Fixed/Variable Rate	XS2793675534	EUR	200.000	200.000
VOLKSBANK WIEN 2024-21.06.34 Fix/Variabler Zinssatz	AT000B122270	EUR	1.200.000	1.200.000
4.87% Nts RAC Bond Co 2016-06.05.26 Secured Class A-2 Reg S	XS1404981141	GBP		300.000

6% Covered Bonds Heathrow Fdg 2024-05.03.32 Series 13 Class B-13 Reg S	XS2777627907			
EMTN OSB Grp 2024-16.01.30 Fixed/Variable Rate	XS2747270986	GBP	300.000	300.000
2.35% Nts General Motors 2021-08.01.31 Glob	US37045XDE31	GBP	700.000	700.000
2.375% Nts Antofagasta 2020-14.10.30 Reg S	USG0398NZ620	USD		1.100.000
2.5% Bonds Glencore Funding 2020-01.09.30 Reg S	USU37818AX65	USD		400.000
2% Nts Tencent Music 2020-03.09.30 Glob	US88034PAB58	USD		1.400.000
3.05% Nts Meituan 2020-28.10.30 Reg S	USG59669AC89	USD		900.000
3.187% Nts Broadcom 2021-15.11.36 Reg S	USU1109MAX49	USD		900.000
3.25% Nts DENTSPLY SIRONA 2020-01.06.30 Glob	US24906PAA75	USD		30.000
3.398% Bonds Indofood CBP 2021-09.06.31 Reg S	XS2349180104	USD		1.200.000
3.5% Nts Flowserve 2020-01.10.30 Glob	US34354PAF27	USD		800.000
3.7% Nts Woodside Fin 2017-15.03.28 Reg S	USQ98229AM12	USD		1.100.000
3.75% Nts Suzano Austria 2020-15.01.31 Glob Gtd	US86964WAJ18	USD		800.000
4.5% Nts BRASKEM NL FIN 2019-31.01.30 Gtd Reg S	USN15516AD40	USD		900.000
4.75% Nts Skymiles IP 2020-20.10.28 Secd Reg S	USG8200VAB11	USD		1.100.000
4.875% Nts Sigma Fin Neth 2018-27.03.28 Gtd Reg S	USN8133NAA56	USD		900.000
4.906% Nts BAT Cap Corp 2020-02.04.30 Gtd Glob	US05526DBN49	USD		800.000
4.926% Nts Broadcom 2022-15.05.37 -144A-	US11135FBV22	USD		800.000
5.45% Nts Xcel Energy 2023-15.08.33	US98389BBA70	USD		327.000
5.5% Bonds Berry Glob 2023-15.04.28 REG S	USU0740WAH44	USD		200.000
5.5% Nts Xerox Holdings 2020-15.08.28 Gtd -144A-	US98421MAB28	USD		600.000
5.6% Nts Aker BP 2023-13.06.28 Reg S	USR0139KAF77	USD		800.000
5.6% Nts General Motors 2024-18.06.31	US37045XEY85	USD		900.000
5.625% Nts LG Electronics 2024-24.04.29 Reg S	USY5S80VAB27	USD	1.000.000	1.000.000
5.7% Nts Ingersoll Rand 2023-14.08.33	US45687VAB27	USD	200.000	200.000
5.9% Nts Pentair Fin 2022-15.07.32 Gtd Glob	US709629AS88	USD		100.000
6.25% Nts Kinross Gold 2024-15.07.33 Glob	US496902AT48	USD		200.000
6.375% Bonds Ares Mgmt 2023-10.11.28	US03990BAA98	USD	1.900.000	1.900.000
6.536% Nts Lenovo Grp 2022-27.07.32 Reg S	USY5257YAM94	USD	1.000.000	1.000.000
6.95% Nts Vistra 2023-15.10.33 -144A-	US92840VAQ59	USD		1.000.000
7.1% Bonds Enel Fin 2022-14.10.27 Reg S	USU2920CAA19	USD	1.200.000	1.200.000
7.7% Nts Kroger 1999-1.6.29 Glob Sr Series B	US501044BT76	USD	700.000	700.000
BT Grp 2000-15.12.30 Linked to Rating Changes Glob	US111021AE12	USD		700.000
Deutsche Tel Intl F 2000-15.06.30 Gtd Sr Linked to Rating Changes Glob	US25156PAC77	USD		1.000.000
Host Hotels 2020-15.09.30 Glob Series I Lkd to Rating Changes	US44107TAZ93	USD		900.000
Obligationen				
3.05% Nts CCL Industries 2020-01.06.30 -144A-	US124900AD38	USD		900.000
4.5% Nts HF Sinclair 2022-01.10.30 Glob	US403949AC48	USD		1.000.000
6.25% Nts Kinross Gold 2023-15.07.33 -144A-	US496902AR81	USD		1.900.000

HINWEIS: Anleihen mit (0% Min) in der Wertpapierbezeichnung sind floating rates notes. Der für die Zinsperiode gültige Zinssatz, wird angepasst, aber in der Wertpapierbezeichnung nicht ausgewiesen

Bewertungsgrundsätze

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Kapitalanlagefonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Kapitalanlagefonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

Es besteht das Risiko, dass aufgrund von Kursbildungen auf illiquiden Märkten die Bewertungskurse bestimmter Wertpapiere von ihren tatsächlichen Veräußerungspreisen abweichen können (Bewertungsrisiko).

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos: Commitment Approach

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente

Ein Total Return Swap ist ein Kreditderivat, bei dem die Erträge und Wertschwankungen des zu Grunde liegenden Finanzinstruments (Basiswert oder Referenzaktivum) gegen fest vereinbarte Zinszahlungen getauscht werden.

Im Berichtszeitraum wurden keine Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente eingesetzt.

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtditeswaps

Der Fonds setzte im Berichtszeitraum keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtdites-Swaps ein (im Sinne der Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über die Meldung und Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften, Verordnung (EU) 2015/2365).

Wertpapierleihegeschäfte und Pensionsgeschäfte sind lt. Fondsbestimmungen nicht zulässig, deshalb wurden im Berichtszeitraum keine derartigen Geschäfte eingesetzt.

Für die im Berichtszeitraum etwaig veranlagten OTC-Derivate können Sicherheiten ("Collateral") in Form von Sichteinlagen bzw. Anleihen zwecks Reduzierung des Gegenpartei-Risikos (Ausfallrisiko) bereitgestellt werden.

HINWEIS: Für den Fonds wird keine variable Vergütung (Performancegebühr, erfolgsabhängige Vergütung) verrechnet.

Graz, am 2. Dezember 2024

Security Kapitalanlage Aktiengesellschaft

Der Vorstand

6. Bestätigungsvermerk*)

Bericht zum Rechenschaftsbericht

Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der Security Kapitalanlage Aktiengesellschaft, Graz, über den von ihr verwalteten

Apollo Corporate Bond Miteigentumsfonds gemäß InvFG,

bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31. August 2024, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. August 2024 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht erstreckt sich nicht auf diese sonstigen Informationen wir geben dazu keine Art der Zusicherung.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts haben wir die Verantwortlichkeit, diese sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstige Information wesentliche Unstimmigkeiten zum Rechenschaftsbericht oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns zu den vor dem Datum des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers erlangten sonstigen Informationen durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.
- Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Wien, am 16. Dezember 2024

Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H.

Mag. Ernst Schönhuber e.h.
Wirtschaftsprüfer

MMag. Roland Unterweger e.h.
Wirtschaftsprüfer

*) Bei Veröffentlichung oder Weitergabe des Rechenschaftsberichtes in einer von der bestätigten (ungekürzten deutschsprachigen) Fassung abweichenden Form (zB verkürzte Fassung oder Übersetzung) darf ohne unsere Genehmigung weder der Bestätigungsvermerk zitiert noch auf unsere Prüfung verwiesen werden.

Angaben zu Nachhaltigkeit/ESG

Information gem. Art 7 VO (EU) 2020/852 (Taxonomie-VO):

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Steuerliche Behandlung des Apollo Corporate Bond

AT0000A23S61

Sämtliche Erträge aus dem Fonds sind beim Privatanleger durch den KESt-Abzug von EUR 117,4512 je Ausschüttungsanteil einkommensteuerlich endbesteuert.

AT0000A2X0T5

Sämtliche Erträge aus dem Fonds sind beim Privatanleger durch den KESt-Abzug von EUR 0,0231 je Ausschüttungsanteil einkommensteuerlich endbesteuert.

Ein Tätigwerden des Anteilinhabers ist nicht erforderlich

Die auf Basis des geprüften Rechenschaftsberichtes erstellte steuerliche Behandlung und die Detailangaben dazu sind unter www.securitykag.at abrufbar.

Fondsbestimmungen Apollo Corporate Bond

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **Apollo Corporate Bond**, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der Security Kapitalanlage AG (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Graz verwaltet.

Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Liechtensteinischen Landesbank (Österreich) AG, Wien.

Zahlstelle für Anteilscheine ist die Depotbank (Verwahrstelle).

Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und – grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Für den Investmentfonds werden überwiegend, d.h. mindestens **51 v.H.** des Fondsvermögens, internationale Anleihen von Unternehmen mit einer Ratingkategorie von zumindest BB- in Form von direkt erworbenen Einzeltiteln, sohin nicht indirekt oder direkt über Investmentfonds oder über Derivate, erworben.

Die Verwaltungsgesellschaft unterliegt ansonsten bei der Auswahl der Veranlagungsinstrumente keinen Beschränkungen hinsichtlich Anlagekategorien, Währungen, Ausstellern, Regionen u.a.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung der oben beschriebenen Veranlagungsschwerpunktes für das Fondsvermögen erworben.

- Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) werden zu **mindestens 51 v.H.** des Fondsvermögens erworben.

- Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen bis zu **49 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

- Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von einem Mitgliedstaat einschließlich seinen Gebietskörperschaften, von einem Drittstaat oder von internationalen Organisationen öffentlich-rechtlichen Charakters, denen ein oder mehrere Mitgliedstaaten angehören (Staaten, siehe Anhang 1 der Fondsbestimmungen) begeben oder garantiert werden, dürfen zu mehr als **35 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung in

zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission **30 v.H.** des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt bis zu **10 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

- **Anteile an Investmentfonds**

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen jeweils bis zu **10 v.H.** des Fondsvermögens und insgesamt bis zu **10 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als **10 v.H.** des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

- **Derivative Instrumente**

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie **bis zu 10 v.H.** des Fondsvermögens und zur Absicherung eingesetzt werden.

- **Risiko-Messmethode(n) des Investmentfonds**

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Commitment Ansatz

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

- **Sichteinlagen oder kündbare Einlagen**

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen bis zu **49 v.H.** des Fondsvermögens gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Wertpapieren kann der Investmentfonds den Anteil an Wertpapieren unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

- **Vorübergehend aufgenommene Kredite**

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite bis zur Höhe von **10 v.H.** des Fondsvermögens aufnehmen.

- **Pensionsgeschäfte**

Nicht anwendbar.

- **Wertpapierleihe**

Nicht anwendbar.

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich

zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in EUR.

Der Wert der Anteile wird an jedem österreichischen Bankarbeitstag mit Ausnahme von Karfreitag und Silvester ermittelt.

- Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von bis zu **5,25 v.H.** zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft, aufgerundet auf den nächsten Cent.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen.

- Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert abgerundet auf den nächsten Cent.

Es wird kein Rücknahmeabschlag verrechnet.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines ausbezahlt.

Artikel 5 Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 1. September bis zum 31. August.

Artikel 6 Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung

Für den Investmentfonds können Ausschüttungsanteilscheine und/oder Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Auszahlung ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

- Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab **1.12.** des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab dem **1.12.** der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

- Erträgnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Auszahlung (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträgnisse nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab **1.12.** der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Artikel 7 Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe **von 1,50 v.H.** des Fondsvermögens, die auf Grund der Monatsendwerte errechnet wird. Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt. Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die Depotbank eine Vergütung von bis zu **0,5 v.H.** des Fondsvermögens.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.

Anhang 1: Staaten gemäß § 76 Abs. 2 InvFG

Österreich
Deutschland
Frankreich
Niederlande
USA
Kanada
Japan

Anhang 2: Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten oder Anhang

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg^{1,2}.

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der Geregelten Märkte zu subsumieren:

- | | | |
|--------|-----------|---|
| 1.2.1. | Luxemburg | Euro MTF Luxemburg |
| 1.2.2. | Schweiz | SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG ³ |

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

- | | | |
|------|----------------------|---|
| 2.1. | Bosnien Herzegowina: | Sarajevo, Banja Luka |
| 2.2. | Montenegro: | Podgorica |
| 2.3. | Russland: | Moscow Exchange |
| 2.4. | Serbien: | Belgrad |
| 2.5. | Türkei: | Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market") |

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

- | | | |
|------|--------------|--|
| 3.1. | Australien: | Sydney, Hobart, Melbourne, Perth |
| 3.2. | Argentinien: | Buenos Aires |
| 3.3. | Brasilien: | Rio de Janeiro, Sao Paulo |
| 3.4. | Chile: | Santiago |
| 3.5. | China: | Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange |
| 3.6. | Hongkong: | Hongkong Stock Exchange |
| 3.7. | Indien: | Mumbai |

¹ Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

² Das Vereinigte Königreich Großbritannien und Nordirland (GB) hat aufgrund des Ausscheidens aus der EU seinen Status als EWR-Mitgliedstaat verloren, daher haben in weiterer Folge auch die dort ansässigen Börsen / geregelten Märkte ihren Status als EWR-Börsen / geregelte Märkte verloren. Für diesen Fall weisen wir darauf hin, dass die in GB ansässigen Börsen und geregelten Märkte Cboe Europe Equities Regulated Market – Integrated Book Segment, London Metal Exchange, Cboe Europe Equities Regulated Market – Reference Price Book Segment, Cboe Europe Equities Regulated Market – Off-Book Segment, London Stock Exchange Regulated Market (derivatives), NEX Exchange Main Board (non-equity), London Stock Exchange Regulated Market, NEX Exchange Main Board (equity), Euronext London Regulated Market, ICE FUTURES EUROPE, ICE FUTURES EUROPE - AGRICULTURAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - FINANCIAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - EQUITY PRODUCTS DIVISION und Gibraltar Stock Exchange als in diesen Fondsbestimmungen ausdrücklich vorgesehene Börsen bzw. anerkannte geregelte Märkte eines Drittlandes im Sinne des InvFG 2011 bzw. der OGAW-RL gelten.

³ Aufgrund des Auslaufens der Börsenäquivalenz für die Schweiz sind die SIX Swiss Exchange AG und die BX Swiss AG bis auf Weiteres unter Punkt 2 "Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR" zu subsumieren.

3.8.	Indonesien:	Jakarta
3.9.	Israel:	Tel Aviv
3.10.	Japan:	Tokyo, Osaka, Nagoya, Fukuoka, Sapporo
3.11.	Kanada:	Toronto, Vancouver, Montreal
3.12.	Kolumbien:	Bolsa de Valores de Colombia
3.13.	Korea:	Korea Exchange (Seoul, Busan)
3.14.	Malaysia:	Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
3.15.	Mexiko:	Mexiko City
3.16.	Neuseeland:	Wellington, Auckland
3.17.	Peru:	Bolsa de Valores de Lima
3.18.	Philippinen:	Philippine Stock Exchange
3.19.	Singapur:	Singapur Stock Exchange
3.20.	Südafrika:	Johannesburg
3.21.	Taiwan:	Taipei
3.22.	Thailand:	Bangkok
3.23.	USA:	New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati, Nasdaq
3.24.	Venezuela:	Caracas
3.25.	Vereinigte Arabische Emirate:	Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Union

4.1.	Japan:	Over the Counter Market
4.2.	Kanada:	Over the Counter Market
4.3.	Korea:	Over the Counter Market
4.4.	Schweiz:	Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
4.5.	USA	Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

5.1.	Argentinien:	Bolsa de Comercio de Buenos Aires
5.2.	Australien:	Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
5.3.	Brasilien:	Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
5.4.	Hongkong:	Hong Kong Futures Exchange Ltd.
5.5.	Japan:	Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
5.6.	Kanada:	Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
5.7.	Korea:	Korea Exchange (KRX)
5.8.	Mexiko:	Mercado Mexicano de Derivados
5.9.	Neuseeland:	New Zealand Futures & Options Exchange
5.10.	Philippinen:	Manila International Futures Exchange
5.11.	Singapur:	The Singapore Exchange Limited (SGX)
5.12.	Südafrika:	Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
5.13.	Türkei:	TurkDEX
5.14.	USA:	NYCE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)